

## Ergänzen Sie noch heute Ihren Vorrat an „Wiesbadener Volksbüchern“!

In eine einzige große Firma wurden in diesem Jahre 1940 für deren Feldpostvertriebsorganisation für netto RM 43050,- „Wiesbadener Volksbücher“ verkauft! Genau wie im Weltkrieg erfüllen sie auch dieses Mal wieder ihren wichtigen Zweck, beste deutsche Unterhaltungsliteratur in handlicher Form zum niedrigen Preise den deutschen Soldaten zur Verfügung zu stellen.

Die „Wiesbadener Volksbücher“ sind auch an den deutschen Schulen und bei der Jugend glänzend eingeführt. 16 Millionen Gesamtauflage sprechen eine beredete, eindeutige Sprache. Von den 270 verschiedenen Nummern hat schon die einzige Nr. 18 (Wilhelm Raabe, Schwarze Galeere) eine Auflage von 760000 Stück erreicht.

Bei den jetzt notwendig werdenden Neuauflagen wird einheitlich ein stärkerer Umfang und eine entsprechende Ausstattung erstrebt und bevorzugt. Das Gesamtbild der „Wiesbadener Volksbücher“ wird dadurch auf eine stärkere Werbemöglichkeit und gesteigerte Lesefreudigkeit verbessert. Bei der heute erforderlichen Ausschöpfung der vorhandenen Lagerbestände zur Befriedigung der Nachfrage und zur Sicherung der Neuproduktion mußte aber ein einheitlicher Preis geschaffen werden. Die zuständige Preisbildungsstelle beim Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau in Kassel hat sich daher nach sorgfältiger Prüfung der Unterlagen, auch durch die örtliche Industrie- und Handelskammer, unter dem Aktenzeichen I G Nr. 4 100/3 am 4. 9. 1940 zu folgender Anordnung entschlossen, die wir hiermit auszugsweise als einmalige Veröffentlichung und Ersatz für besondere Rundschreiben und Briefe bekanntgeben:

Auf Grund des § 2 des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplanes – Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung – vom 29. 10. 36 – RGBl. I S. 927 – setze ich hiermit für jede Nummer der „Wiesbadener Volksbücher“ einen

**Einheitspreis** von a) RM 0.50 in der bisherigen Preislage von RM 0.10 bis RM 0.70 und b) RM 1.- in der bisherigen Preislage von RM 0.80 und darüber hinaus fest.

Für gebundene Bücher wird ein Zuschlag von RM 1.- und für Ganzleinenbücher ein solcher von RM 1.50 je Nummer festgesetzt. Die Preise treten sofort in Kraft.

Wir werden auch in Zukunft bei Neuerscheinungen und Neuauflagen für jede Nummer der „Wiesbadener Volksbücher“ einen Verkaufspreis von **einheitlich RM 0.50** festsetzen, so daß der Betrag von RM 1.- eine Doppelnummer mit entsprechend großem Umfang erfassen würde.

Sehen Sie sich wegen Auffüllung Ihres Lagers sofort mit unserem Kommissionär Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1, in Verbindung! Nutzen Sie diese günstige Gelegenheit zu einer Auffüllung Ihres Lagers, zu einer besonderen Schaufensterausstellung und zu einer großangelegten Werbeaktion durch Aufnahme von Serienbestellungen auf 12 Feldpost-Bücherpäckchen, die unsere Vertriebsgrossisten in größter Anzahl bei Betrieben und Familien tätigen. Der großdeutsche Buchhandel muß sich in dieses starke Lesebedürfnis der deutschen Soldaten in allen Standorten des Reiches und in den besetzten Gebieten schnell und tatkräftig einschalten. Sie können dabei bei größeren Sammelbezügen und laufenden Jahresbestellungen auch Ihren Kunden wieder entgegenkommen, wenn Sie selbst ein größeres Lager zur Zusammenstellung von Feldpostpäckchen und Bücherkassetten unterhalten.

*Eine Million „Wiesbadener Volksbücher“ sofort greifbar vorrätig!*

**Verlag Deutsche Volksbücher G. m. b. H., Wiesbaden, Quisenstraße 42**

Postcheckkonto: 14338 Ludwigshafen am Rhein



Auslieferung Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1